**Vorstandsmanagement
Notvorstand
Transparenz und Vereinsanalyse
(Neues zum Vereinsrecht 2016)**

Malte Jörg Uffeln

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

Mag.rer.publ.

Rechtsanwalt und Mediator (DAA)

www.maltejoerguffeln.de

ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln

Wer mehr wissen will !/?

**Power- Point – Vorträge,
Arbeitshilfen, Muster, Reden etc.
finden Sie zum kostenfreien
download unter**

www.maltejoerguffeln.de

„Lernen und kritisches Reflektieren im lebhaften Dialog“

[http://www.studienseminar-
koblenz.de/medien/pflichtmodule_unterlagen/2011/356/10%20Dubs%20-%20Das
%20Lehrgespr%C3%A4ch%20im%20Klassenunterricht.pdf](http://www.studienseminar-koblenz.de/medien/pflichtmodule_unterlagen/2011/356/10%20Dubs%20-%20Das%20Lehrgespr%C3%A4ch%20im%20Klassenunterricht.pdf)

**Bitte fragen Sie mich ,
bremsen Sie mich in meinem
Redeschwall !**

Das Leben bildet.

**Johann Heinrich Pestalozzi
(1746 - 1827), Schweizer Pädagoge und Sozialreformer**

**Das Lehren soll so sein, dass das
Dargebotene als wertvolles
Geschenk und nicht als saure
Pflicht empfunden wird.**

**Albert Einstein
(* 14. März 1879 in Ulm; † 18. April 1955 in Princeton, New Jersey)**

I.

Die zielorientierte Lösung Vorstandsmanagement

Die Verlängerung der Vergangenheit - das ist keine Zukunft

**(Dr. Albert Ascherl, Vereinsmanagement in 30
Schritten, 2. Auflage, Buchloe 2014)**

Ihr individueller Check

**Nennen Sie in 30 Sekunden fünf Argumente
für eine Mitgliedschaft in ihrem Verein**

**Wir brauchen
ein Leitbild
ein Ziel!**

Paradigmenwechsel im Handeln

Weg von

**„still muddling through“
(Durchwurschteln)**

Hin zu

*** konsequentem
* strategischen
*zielorientierten
HANDELN**

Paradigmenwechsel im Denken

Weg von

Jammern, negativem Denken, Sich beklagen und wehklagen, die Vergangenheit zu idealisieren

Hin zu

Positivem Denken, Annehmen des Unbekannten, Einlassen auf das Unsichere, Resilienz (Elastizität) im Denken und Handeln

Paradigmenwechsel im Sprechen Miteinander reden

Weg vom

Warum ? fragen

Hin zum

Wie (geht das ? packen wir das ?) fragen

Wie arbeiten (agieren) wir zur Zeit ?

*** Unser Image ?**

*** Ist unser Vereinszweck attraktiv?**

*** Sind die Vorstandsfunktionen klar definiert ?**

*** Wer macht konkret was ?**

*** Gibt es klare Aufgabenzuweisungen/
Aufgabenbeschreibungen ?**

*** Sind unsere Aufgaben auf mehrere Schultern
verteilt ?**

*** Wie weit ist Delegation möglich ?**

*** „Muddeln“ wir, oder arbeiten wir mit klaren
Prioritäten ?**

*** Ist ein Ressortprinzip machbar ?**

*** In welchem Umfang können wir Aufgaben
„noch“ und/oder „nicht mehr“ erledigen ?**

*** Können wir Aufgaben ausgliedern ?**

*** Wie werden neue Vorstandsmitglieder
eingearbeitet ?**

*** Gibt es ein Informations- und
Wissensmanagement in unserem Verein
(VereinsWiki..)?**

Gibt es einen individuellen „Mehrwert“ für die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit?

- * Begleitung, Ausbildung?**
- * Fortbildungsangebote?**
 - * Mentorenmodell ?**
- * Schnuppermöglichkeiten ?**
 - * Hospitationen ?**
- * Ehrungen / Dankeschön / Wertschätzung?**
 - * Verzahnung Ehrenamt und Beruf ?**

Passen unsere Vereinsstrukturen noch ?

- * klare Aufgaben und Verantwortlichkeiten ?**
 - * klare Delegationsstrukturen
(dezentrale Ressourcenverantwortung;
Leitung und Kontrolle)?**
 - * klare Informationswege, offene
Kommunikationspolitik?**
 - * klare Kommunikationsstrukturen
(definierte Bring- und Holschulden)**
- * Wie werden unsere Informationen gesucht
und gefunden (Information retrieval)?**
 - * Stand unserer Medienkompetenz ?**

Welche Bereiche müssen wir checken/ managen ?

1. Vertretung

1.1. gesetzliche Vertretung (§ 26 BGB)

1.2. „besondere Vertretung“ (§ 30 BGB)

1.3. Einzelfälle (§ 164 BGB), bspw. Projekte

2. Steuerung / Controlling

2.1. Zentrale „Dienste“

2.2. Kontrolle, Evaluation

2.3. Ereignis- und Verbesserungsmanagement

3. Strategische Entscheidungen

3.1. Leitbild (...TV 2040)

3.2. Jahresziele

4. Organisationsentwicklung

4.1. dynamischer Verein

4.2. Delegationsprinzip

4.3. Evaluation der Satzung, Ordnungen

5. Personalführung und – management

5.1. individuelle Personalbögen

5.2. Führungsaufgabe

5.3. Headhunting im Ehrenamt

6. Finanzierung

6.1. Einnahmen generieren

6.2. Einnahmen steuern und managen

6.3. Vermögen und Sicherheiten aufbauen

6.4. Rücklagen bilden und steuern

7. Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

7.1. print Medien

7.2. Internet, social Media, Homepage

7.3. individuelle Mehrwerte..(Newsletter)

Motive für ein Engagement als ehrenamtlicher Vorstand

- * „Ich brenne für die Sache“; Das ist mir wichtig!**
 - * Ich will eine Idee verwirklichen!**
 - * Ich will voran kommen im Leben !**
- * Ich will die Welt verändern, verbessern!**
 - * Ich will mich selbst verwirklichen**
 - * Ich will mich persönlich weiterbilden**
 - * Ich will kompetenter werden**
 - * Ich will gute Beziehungen knüpfen**
- * Ich will Spaß haben in meiner Freizeit**
 - * Ich brauche Prestige, Ansehen und Anerkennung**

Vorstandsmanagement konkret

**I. Informations- und Wissensmanagement
(FAQ, Blog, Handreichungen, LINK-Listen)**

**II. Beratung und Coaching
(klare Aufgaben, Supervision)**

**III. Aus-, Fort-, Weiterbildung
(Wissen updaten, weiter qualifizieren)**

**IV. DANKESCHÖN, Wertschätzung
(Vorstand des Jahres, Ehrenamtsdinner,
Mehrwerte- E-Card)**

Elemente „positiver“ Vorstandsarbeit

- *“Machbarkeit“ (kleinere Aufgabenpakete schnüren)**
- *“positive Kommunikation“ und Quereinstiege ermöglichen**
- * Leitbild- klare Ziele- klare Zuständigkeiten**
- * Risiken absichern (Sicher im Ehrenamt)**
 - * Ehrlich von Herzen DANKE sagen**
 - * Über den Tellerrand schauen**
- (best practise, Informationen, Beratung, Austausch)**

Elemente „negativer“ Vorstandsarbeit „Ehrenamtskiller“

- * keine Ziele, überlebte Traditionen schön reden**
 - * Fünf vor Zwölf Vorstandssuche**
- * „Erst-Besten-Auswahl auch gegen dessen Willen (Sich belabern lassen)**
- * Hineindrängen in die ungewollte Wiederwahl**
 - *falsche Versprechungen machen**
 - * Vorstands bleibt alleine**
- * in den Traditionen stecken bleiben, im eigenen Saft schmoren**

II.

**Die rechtliche Lösung
Notvorstand
(§ 29 BGB)**

Das „Schiff ohne Crew“

§ 29 BGB

**Notbestellung durch das
Vereinsregister**

§ 29 BGB

Notbestellung durch Amtsgericht

Soweit die erforderlichen Mitglieder des Vorstands fehlen, sind sie in dringenden Fällen für die Zeit bis zur Behebung des Mangels auf Antrag eines Beteiligten von dem Amtsgericht zu bestellen, das für den Bezirk, in dem der Verein seinen Sitz hat, das Vereinsregister führt.

Voraussetzungen

1.

**„Fehlen des Vorstandes nach
§ 26 BGB“**

*** KEINER WILL !!!**

*** Tod**

***Geschäftsunfähigkeit**

***Absetzung**

***Amtsniederlegung**

*** Amtsablauf**

*** längere Krankheit**

*** Abwesenheit**

2. „Dringender Fall“

2.1. drohender Schaden für den Verein

2.2. drohender Schaden für einen Beteiligten

3.

Antrag eines Beteiligten

- 3.1. „Jeder“, dessen Rechte unmittelbar beeinflusst werden**
- 3.2. Vereinsmitglieder**
- 3.3. Vorstandsmitglieder**
- 3.4. Gläubiger des Vereins**

Verfahren

1. Antrag an das Vereinsregister nach FamFG
 2. Rechtspfleger des VR ist zuständig
 3. Auswahl durch Gericht (BayObLG 78.243)
 - 3.1. Ermessen
 - 3.2. nicht an Antrag gebunden
 4. keine Übernahmespflicht!

„KEINER“ will Notvorstand sein

Gericht kann Antrag ablehnen
(Hamm NJW-RR 96,996)

**Beschwerderecht des Vereins, der Mitglieder
gegen Bestellung durch Gericht**
(BayOBLG NJW-RR 97, 289)

Notvorstand
hat **Vergütungsanspruch** gegen
den
Verein nach § 612 BGB

Keine Einigung:
Notvorstand kann gerichtliche Entscheidung
(Prozessgericht)
beantragen
(BayObJG NJW- RR 1988, 1500)

Vergütung ?

- a. Aufwändungsersatz nach § 670 BGB
- b. Vergütung nach § 612 BGB

Je nach Fall
(kleiner – grosser Verein)

III.

**Die strategische Lösung
Transparenz und Vereinsanalyse**

*** Verein** ist ein
**„ mittelständischer
Betrieb“** der professionell gemanagt
werden muss

*** Notwendigkeit klarer Strukturen
in Aufbau- und
Ablauforganisation**

Das bedeutet...

- * Nachdenken über neue Arbeitsformen**
- * Strukturen stets evaluieren**
- * Beratungsresistenz abbauen**
 - * steter Blick von Außen in Verein...**
- * interne und externe Evaluation der Organisation**

Veränderung im Verein

gelingt nur ...

- * wenn durch Mitgliederorientierung **Akzeptanz** erzeugt wird;**
- * wenn Vertrauen geschaffen wird durch **Einbindung und Transparenz**;**
- * wenn **Entwicklungsziele** klar formuliert und kommuniziert werden;**

1. Offene und transparente Kommunikation

- * Homepage
- * e-mail Newsletter- regelmäßig -
- * Rundschreiben
- * „Mitarbeiter- Treffen , Schulung,
Superversion“
- * „Mund-zu-Mund-Propaganda“
- * aktive Medienarbeit (Presse, Internet,
Funk..., facebook, social media)

2.

Klare Aufbau- und Ablauforganisation „ im Verein“

- * Vorstand mit Geschäftsbereichen**
 - * Personalbogen**
 - * „Ich kann was – Formular“**
- * Teamsitzungen mit Aktiven**
 - * „ feed – back- Bogen“**
 - * „Kundenbefragung“**

3.

Vermeiden von Haftung durch

- * **Schulung der Mitarbeiter
(Fallbesprechungen)**
- * **Aus- und Fortbildung
(Angebote der VHSen nutzen; eigene
Angebote)**
- * **Systematisierung von Alltagsfällen**
 - * **FAQ**
- * **aktives Informations- und
Wissensmanagement**

Der erste Schritt zur Veränderung....

Fragen Sie ihre Mitglieder....

Vereinsanalyse...

Fragebögen im www:

[http://www.btv.de/BTVToServe/abaxx-?\\$part=btv.common.getBinary&docId=1086007](http://www.btv.de/BTVToServe/abaxx-?$part=btv.common.getBinary&docId=1086007)

http://www.atv1845.de/wp/wp-content/uploads/2009/12/Fragebogen_ATV.pdf

<http://lsb.barkhof.uni-bremen.de/ccm/navigation/vereinsanalyse/>

http://www.ziel-im-visier.de/img/Downloads_Projekt/Fragebogen_Vereinsvorsitzende.pdf

Beispiel einer Vereinsanalyse:

[http://www.tvliestal.ch/documents/vorstand/VereinsanalyseTV
Liestal.pdf](http://www.tvliestal.ch/documents/vorstand/VereinsanalyseTVLiestal.pdf)

Literatur- TIPPs:

Siegfried Nagel / Torsten Schlesinger

„ Sportvereinsentwicklung“

Ein Leitfaden zur Planung von Veränderungsprozessen
Bern/Stuttgart/Wien 2012

Ruth Simsa / Michael Patak

„ Leadership in Nonprofit – Organisationen“

Wien 2008

Überlebensnotwendig sind

*** Risikomanagement,**

*** Informations- Wissensmanagement**

*** Finanzmanagement**

*** Organisationsmanagement**

Vielen

**Dank für ihr Interesse, ihre
aktive Mitarbeit und ihre
Aufmerksamkeit**

Ihr

Malte Jörg Uffeln

www.uffeln.eu

www.maltejoerguffeln.de

ra-uffeln@t-online.de